

[Letzte Meldungen](#) [Archiv](#) [Drucken](#) [Suche](#) [Links](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)

4.09.2009 - Ausgabe Nr. 1035

[>> zurück](#)
 [Artikel drucken](#)

Matador produziert wieder auf Hochtouren

Vier Monate nach dem durch Brandstiftung ausgelösten Großbrand in den Fertigungshallen läuft die Produktion der Matador Holzbaukästen wieder auf Hochtouren. Bis Mitte des Monats sollen auch an der baulichen Infrastruktur die letzten Spuren des an fünf Stellen gelegten Feuers beseitigt sein. "Unsere Produktionsstätte in Waidhofen/Thaya wird in rund 14 Tagen wieder für Besucher geöffnet sein", kündigt Matador-Geschäftsführerin Claudia Tobias gegenüber dem NÖ Wirtschaftspresdienst an.

Der Brandstiftung im heurigen Frühjahr sind neben dem Holzlager auch 2,5 Millionen Matador-Teile zum Opfer gefallen. Sie wurden durch die herumziehenden Rauchschwaden kontaminiert. "Aus Qualitätsgründen blieb uns nichts anderes übrig, als die optisch größtenteils unbeschädigten Teile zu entsorgen."

Im Gebäude hatte es der Feuerteufel auf den für die Produktion besonders wichtigen Holzaufzug abgesehen. Die Spezialmaschinen für die Herstellung der einzelnen Matador-Teile blieben durch das rechtzeitige Eintreffen der Feuerwehr vor den Flammen verschont. "Wir mussten in den vergangenen Monaten einen Gesamtschaden in der Höhe von 800.000 Euro bewältigen", berichtet die Geschäftsführerin.

Den Zeitpunkt der Brandstiftung bezeichnet sie als "Glück im Unglück". Durch das beherzte Engagement aller Beteiligten werden die Matador-Holzbaukästen bis zum Weihnachtsgeschäft wieder voll verfügbar sein. "Würde die Sache erst jetzt passieren, kämen wir sicher nicht mehr nur mit einem blauen Auge davon."

Bis Mitte September will Claudia Tobias auch mit der neuen, in drei Sprachen abrufbaren Matador-Homepage online gehen. Die optisch von Grund auf neu gestaltete Seite wird erstmals einen eigenen Service- und Newsbereich erhalten. "Durch die große Nachfrage haben wir uns entschlossen, sämtliche Bauanleitungen und Stücklisten online zu stellen."

Bei den Exportaktivitäten von Matador stehen die Zeichen derzeit gleichermaßen auf Expansion. Mit einem neuen Kooperationspartner sollen die Holzbausteine aus Niederösterreich bald schon französische Kinder begeistern. "Auf der Tradexpo in Paris, die Anfang September stattgefunden hat, waren wir bereits vor Ort vertreten", sagt Claudia Tobias. (haw)

<http://www.matador.at>

© 2007 - www.wirtschaftspresdienst.at
Dr. Bruno Müller Ges.m.b.H. | Schulstraße 64 | 2103 Langenzersdorf